

Vorwort	2
Literaturtipp	3
Lieder mit Erläuterungen	
Advent	
Denn dein Licht kommt	4
Bereitet, bereitet den Weg dem Herrn	6
Weihnachten	
Licht der Liebe	8
In der Nacht von Bethlehem	10
Fastenzeit	
Ich möchte, dass einer mit mir geht	12
Palmsonntag	
Jesus zieht in Jerusalem ein	14
Gründonnerstag	
Jesus nahm beim Abendmahl	16
Karfreitag	
Du für mich	18
Im Dunkel unsrer Ängste	20
Ostern	
Manchmal feiern wir	22
Durch das Dunkel	24
Vorbei sind die Tränen	26
Christi Himmelfahrt	
Du bist da, immer da	28
Pfingsten	
Die Sache Jesu	30
Du, Herr, gabst uns dein festes Wort	32
Fronleichnam	
Eingeladen zum Fest des Glaubens	34
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	36
Erntedank	
Alle Gaben dieser Erde	38
Christkönigsfest	
Lob, Anbetung, Ruhm und Ehre	40
Vom Anfang bis zum Ende	42
Inhalt CD	44

Ein Leben ohne Musik ist für die meisten Menschen kaum vorstellbar. Musik bedeutet mehr als eine Abwechslung im Alltag. Das Hören von Musik oder das eigene Musizieren weckt Emotionen und Erinnerungen, kann Freude und Begeisterung oder auch Trauer hervorrufen. Musik verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und rhythmisiert das Leben. Oft wird der Schulalltag, besonders der Religionsunterricht, durch Rituale wie das Singen von Liedern oder den gezielten Einsatz von Musik strukturiert und rhythmisiert.

Die vorliegende Publikation enthält 20 Lieder zu zentralen Festen im Kirchenjahr. Die Auswahl der Lieder orientiert sich an den Bildungsplänen Grundschule, Hauptschule und Werkrealschule, in denen die Feste im Kirchenjahr zwar nicht dezidiert, jedoch allgemein, ausgewiesen sind.

Das musikalische Konzept dieser Publikation ist vergleichbar mit dem ersten Band der Reihe „IRP Lieder“ und unterstützt zunächst die „musikalisch Ungeübten“. Um die Arbeit mit der CD im Religionsunterricht zu erleichtern, folgen die Playbacks auf der CD festen Regeln: Jedes Lied beginnt mit einem Vorspiel von genau vier Takten. Die Melodie ist jeweils bewusst hervorgehoben und gut hörbar instrumentiert, so dass auch weniger bekannte Lieder einfach zu lernen sind. Abgesehen von Lied 8 („Du für mich“), Lied 15 („Du, Herr, gabst uns dein festes Wort“) und Lied 18 („Alle Gaben dieser Erde“) enthält kein Lied ein instrumentales Zwischenspiel.

Die Publikation ist aber auch für Kolleginnen und Kollegen gedacht, die bereits über ein eigenes Liedrepertoire im Religionsunterricht verfügen und eventuell selbst ein Instrument spielen. Bei der Liedauswahl wurde bewusst

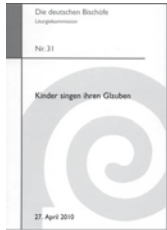
darauf geachtet, neben so bekannten Klassikern wie „Du, Herr, gabst uns dein festes Wort“ oder „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ auch weniger bekannte Lieder aufzunehmen wie bspw. das Osterlied „Vorbei sind die Tränen“ oder das Lied „Du für mich“, das die Passionserzählung behandelt. Die Harmoniebegleitungen entsprechen den im Heft abgedruckten Liedvorlagen, so dass eine zusätzliche Begleitung mit Gitarre, Klavier oder Flöte bei allen Liedern möglich ist. Die Playbacks greifen ganz unterschiedliche musikalische Stile auf. Sie sind bewusst abwechslungsreich instrumentiert und orientieren sich an der jeweiligen Aussage des Liedtextes.

Das Heft ist doppelseitig strukturiert, wobei auf jeder Doppelseite ein Lied behandelt wird. Auf der linken Seite befinden sich Hinweise zum Text und zur Musik, Bezüge zu den Bildungsplänen sowie verschiedene Lernanregungen zur Weiterarbeit mit dem Lied im Religionsunterricht. Auf der rechten Seite ist dann immer das entsprechende Lied mit Noten, Liedtext und Begleitharmonien abgedruckt.

Die Lieder in diesem Heft können im Religionsunterricht als spirituelle und/oder thematische Impulse oder in Schulgottesdiensten eingesetzt werden. Gerade im Religionsunterricht kann das gemeinsame Singen ein Ausdruck der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit sein. Beim Einsatz des vorliegenden Materials wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen immer wieder die Gewissheit: „Wer singt, betet doppelt“.

*Michaela Maas
Christian Schuhmacher
Thomas Froemer (Playbacks)*

■ Kinder singen ihren Glauben
Hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bonn 2010, Die deutschen Bischöfe, Liturgiekommission



Singen ist eine ganz ursprüngliche Ausdrucksform des Menschen: was das Herz bewegt, nimmt klingende Gestalt an. So drängt auch der Glaube zum Gesang: zu singendem Danken, Bitten und Klagen, zu tönendem Lob und Bekenntnis. „Doppelt betet, wer singt“, so ein

Wort, das auf den hl. Augustinus zurückgeht. Mit der Broschüre „Kinder singen ihren Glauben“ greift die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz eine besondere Form auf, wie Kinder den christlichen Glauben kennenlernen und vertiefen können.

Das Papier der deutschen Bischöfe ist in vier Teile gegliedert: der erste Teil beschäftigt sich mit Grundlegungen der Thematik und nimmt zum einen das Singen mit Kindern als solches in den Blick und zum anderen die Bedeutung des Singens für die Glaubensentwicklung.

Der zweite Teil beschreibt die aktuelle Praxis der Diözesen und benennt als Ressourcen und Chancen Gottesdienstliche Feiern (neben der sonntäglichen Eucharistie u.a. auch Schulgottesdienste), Katechetische Prozesse (z.B. die Sakramentenkatechese) und Diakonisches Handeln (z.B. musikalische Gruppenarbeit).

Im dritten Teil werden konkrete Vorschläge zur Umsetzung vorgestellt. Dabei werden als wichtige Akteure drei Personengruppen in den Blick genommen, u.a. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, Kindertagesstätten und Schulen vor Ort. Im Zusammenhang mit dem Fach Katholische Religionslehre wird gefragt, ob die gültigen Lehrpläne Möglichkeiten bieten, musikalische Elemente in den Religionsunterricht zu integrieren, ob das Singen als mögliche Ausdrucksform des Glaubens im Religionsunterricht einen angemessenen Platz findet und inwieweit es Schnittstellen zwischen den kate-

chetischen und musikalischen Gruppen in den Gemeinden einerseits und dem Religionsunterricht in der Schule andererseits gibt, die genutzt und verstärkt werden können.

Der vierte und letzte Teil der Broschüre beinhaltet eine Konkretisierung mit praktischen Hilfen zur Umsetzung und Weiterentwicklung. Anhand von fünf Praxisbeispielen durch alle Altersstufen hindurch sollen Anregungen für die Umsetzung des Leitwortes „Kinder singen ihren Glauben“ gegeben werden.

Die Handreichung richtet sich an Musiker, an Pädagogen, an alle in der Seelsorge Tätigen und natürlich an die Eltern mit ihren Kindern. Sie wirbt für eine Vernetzung dieser Gruppen und zeigt Wege auf, wie dies gelingen kann. Eine lohnende Lektüre und Anregung auch für Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Die Handreichung steht zum Download bereit unter www.dbk.de und ist dort auch als Druckpublikation kostenlos zu beziehen.

IRP LIEDER

Inhalt CD

1.	Denn dein Licht kommt	2:21
2.	Bereitet, bereitet den Weg dem Herrn	1:51
3.	Licht der Liebe	1:29
4.	In der Nacht von Bethlehem	3:38
5.	Ich möcht, dass einer mit mir geht	1:34
6.	Jesus zieht in Jerusalem ein	3:38
7.	Jesus nahm beim Abendmahl	2:38
8.	Du für mich	3:35
9.	Im Dunkel unsrer Ängste	2:21
10.	Manchmal feiern wir	1:43
11.	Durch das Dunkel	2:43
12.	Vorbei sind die Tränen	2:34
13.	Du bist da, immer da	4:14
14.	Die Sache Jesu	3:45
15.	Du, Herr, gabst uns dein festes Wort	2:53
16.	Eingeladen zum Fest des Glaubens	3:51
17.	Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	3:32
18.	Alle Gaben dieser Erde	1:48
19.	Lob, Anbetung, Ruhm und Ehre	2:40
20.	Vom Anfang bis zum Ende	1:11
	Stimmton a	0:56
	Gesamt	53:04